



Newsletter 3-14

Inhalt

Ankündigung

Programm zur Degrowth-Konferenz online

Aus dem Kolleg

- Stephan Lessenich geht nach München
- Degrowth-Summer School in Barcelona
- Workshop *Zur Soziologie ökonomischen Wissens*
- Resonanz-Workshop
- Workshop *Entwürfe der Postwachstumsgesellschaft*

Neues von den Fellows

- Expertinnengespräch
- Neue Working Paper

Termine

Aktuelle Veröffentlichungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn der Semesterferien erhalten Sie den dritten Newsletter 2014 der DFG-ForscherInnengruppe 'Postwachstumsgesellschaften', in dem wir auf die Veranstaltungen und Ereignisse des Sommersemesters zurückblicken und Sie über Kommendes informieren. Dies ist auch der letzte Newsletter mit mir als geschäftsführendem Direktor der DFG-KollegforscherInnengruppe, da ich zum Wintersemester nach München wechseln werde, um an der Ludwig-Maximilians-Universität den Lehrstuhl 'Soziale Entwicklungen und Strukturen' am Institut für Soziologie zu übernehmen. Dem Kolleg und seiner Arbeit werde ich aber auch in neuer Funktion und an anderem Ort personell wie inhaltlich verbunden bleiben.

Anfang September findet nun endlich die 4. Internationale Degrowth-Konferenz in Leipzig statt, deren Vorbereitung das Kolleg seit einem Jahr begleitet. Mit einem breiten und vielseitigen Programm aus Wissenschaft, Praxis und Kunst rund um das Thema 'Degrowth' werden es sicher fünf interessante Tage. Und auch am Kolleg geht es im Herbst spannend weiter mit einem Workshop zu Entwürfen einer Postwachstumsgesellschaft - mehr dazu finden Sie im Newsletter.

Ich hoffe, wir sehen uns in Leipzig,

Stephan Lessenich
Direktor

Das Kolleg Postwachstumsgesellschaften auf der Degrowth-Konferenz vom 2.-6. September in Leipzig

Die 4. Internationale Degrowth-Konferenz nähert sich mit großen Schritten und das Programm füllt sich von Tag zu Tag weiter. Auch das Kolleg wird mit verschiedenen Vorträgen und Workshops auf der Konferenz vertreten sein: so hält Barbara Muraca einen der Eröffnungsvorträge der Konferenz mit dem Titel 'Between Doom and Utopia - Degrowth as a way out of the crisis?' und stellt ihr neues Buch 'Gut leben. Eine Gesellschaft jenseits des Wachstums' vor. Hartmut Rosa trägt zu 'Striving for growth, yearning for degrowth? Resonance as a solution to the good-life problem' vor. Tine Haubner und Stephan Lessenich leiten gemeinsam mit Tilman Reitz eine Session zum Thema 'Degrowth and social inequality: Eating the rich or governing the poor?' Außerdem ist das Kolleg u.a. mit einer alternativen Stadtführung und auf dem Markt der Möglichkeiten präsent.

Das ganze Programm der Degrowth-Konferenz findet sich auf der [Konferenz-Webseite](#).

Index	Speakers	Events
09:00	Session: ecological crisis & crisis of democracy & how Post-Socialism and Post-Capitalism	
10:00	Session: degrowth and G. Ulrich for Democratic and	
11:00	Session: Beyond the Limits of Growth: Degrowth as a way out of the crisis? (working paper)	
12:00	Deutscher Literaturtag und 4. Festival (12:00-18:00)	
13:00	Presentations of opening for a degrowth society	
14:00	Session: the lessons for the degrowth society (working paper)	
15:00	Working bridge: Ideas (including the world, ESC) (the Stern, Bertand)	
16:00	Session: Degrowth? auf die Philosophen, N.N.	
17:00	Session: the	
18:00	Session: growth - not	
19:00	Session: Other (NEW, VO)	
20:00	Session: and	
21:00	Session: and	
22:00	Session: and	
23:00	Session: and	
24:00	Session: and	
25:00	Session: and	
26:00	Session: and	
27:00	Session: and	
28:00	Session: and	
29:00	Session: and	
30:00	Session: and	

Aus dem Kolleg

Stephan Lessenich nimmt Ruf an die Ludwig-Maximilians-Universität München an

Stephan Lessenich wird zum Wintersemester 2014 den Lehrstuhl ‚Soziale Entwicklungen und Strukturen‘ am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München übernehmen. Der DFG-KollegforscherInnengruppe ‚Postwachstumsgesellschaften‘ wird er bis zum Ende der aktuellen Förderphase als einer der drei Direktoren verbunden bleiben. Auch darüber hinaus ist - im Erfolgsfall einer verlängerten Förderung des Kollegs - eine weitere Beteiligung am Forschungsprogramm anvisiert.

Degrowth Summer School in Spanien

Seit dem 4. Juli findet in Barcelona 18 Tage lang die Summer School on Socially Sustainable Degrowth 2014 statt, bei der das Kolleg Postwachstumsgesellschaften als Partner fungiert. Barbara Muraca war in die Vorbereitung der Summer School eingebunden und nimmt auch als Lecturer teil. Mehr Informationen über die Summer School und ihr Programm finden sich auf der [Internetseite der Summer School](#).

Workshop 'Zur Soziologie ökonomischen Wissens' am 17. und 18. Juli am Kolleg

Frédéric Lebaron (Université de Versailles Saint-Quentin-en-Yvelines) wird die Keynote beim Workshop 'Zur Soziologie ökonomischen Wissens' halten, der von Jens Maeße, Hanno Pahl und Jan Sparsam organisiert wurde. Im Rahmen des Workshops am Kolleg werden insgesamt 22 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre aktuellen Forschungen vorstellen. Das gesamte Programm findet sich auf der [Internetseite des Kollegs](#).

Eindrücke vom Workshop 'Resonanz - A New Concept of Self- and World-Relations?'

Erste Eindrücke vom Workshop 'Resonance - A New Concept of Self- and World-Relations?' mit Thomas Fuchs, Axel Honneth, Rahel Jaeggi, Hartmut Rosa und Charles Taylor sowie der abendlichen Podiumsdiskussion zu 'Resonanz - ein Konzept gelingender Lebensführung?' finden sich auf der [Internetseite des Kollegs](#).

Ankündigung: Workshop 'Entwürfe der Postwachstumsgesellschaft' im Oktober am Kolleg

Die 'interne Themengruppe' der DFG-KollegforscherInnengruppe 'Postwachstumsgesellschaften' organisiert am 1. und 2. Oktober einen Workshop zu 'Entwürfe der Postwachstumsgesellschaft'. Gemeinsam mit Ulrich Brand, Friederike Habermann, Silke Helfrich, Barbara Muraca, Norbert Reuter, Steffi Richter, Angelika Zahrt und Karl-Georg Zinn diskutieren die TeilnehmerInnen über alternative Gesellschaftsentwürfe und Strategien des Übergangs.



Axel Honneth im Gespräch mit Rahel Jaeggi, Charles Taylor und Hartmut Rosa beim Workshop 'Resonanz'



Eindrücke vom Sommerfest des Kollegs

Kurz informiert:

Barbara Muraca wurde im April 2014 für drei Jahre als Co-Direktorin der International Association for Environmental Philosophy, eine der zwei internationalen Fachgesellschaften in Umweltphilosophie/Umweltethik, gewählt. Die IAEP betreut die Fachzeitschrift 'Environmental Philosophy'.

Das Kolleg gratuliert ganz herzlich zur Wahl!

Neues von den Fellows



Jens Borchert

Expertinnengespräch zu 'Globalisierung, Geschlecht, Gerechtigkeit'

Am 23.7.14 findet im Kolleg ein Expertinnengespräch mit Christine Löw und Friderike Habermann (Mannheim) mit dem Titel 'Globalisierung, Geschlecht, Gerechtigkeit' statt. In dem Gespräch werden die aktuellen Auswirkungen von Globalisierung auf indigene Frauen in Indien diskutiert.

Postkolonial-feministische und öko-feministische Ansätze haben in ihren Untersuchungen gezeigt, dass insbesondere marginalisierte indigene Frauen von der Einbindung natürlicher Ressourcen in Finanzspekulationen betroffen sind. Zugleich sind diese Frauen jedoch auch am stärksten an Widerstand gegen diese Art von Umweltschutz- und Entwicklungsprojekten beteiligt. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen deshalb Fragen nach der Handlungsfähigkeit indigener Frauen und nach Gerechtigkeit (soziale Gerechtigkeit, Umweltgerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit) als politischem Ziel ihrer Kämpfe.



Elisabeth von Thadden



Stefanie Hürtgen



Christine Löw

Elisabeth von Thadden in Jena

Wie auch im vergangenen Jahr verbrachte Elisabeth von Thadden, Literaturredakteurin der Wochenzeitung DIE ZEIT und dort u.a. verantwortlich für das Ressort *Politisches Buch*, den Juni als Senior Fellow am Kolleg in Jena und arbeitete weiter an ihren Forschungen zu den Pionieren der Postwachstumsgesellschaft.

Ein Interview mit Elisabeth von Thadden über ihr Arbeitsthema kann auf der [Internetseite des Kollegs](#) angesehen werden.



Gunter Weidenhaus

Neue Fellow-Interviews auf der Webseite abrufbar

Auch im Sommersemester haben die aktuellen Senior Fellows des Kollegs in unserer Interviewreihe über ihre Arbeit während ihres Aufenthalts in Jena Auskunft gegeben. Neben den Interviews mit Nivedita Menon und Aditya Nigam, die bereits zum Ende des vergangenen Semesters für einen Workshop am Kolleg zu Gast waren, ist nun ein Interview mit Elisabeth von Thadden (DIE ZEIT) online. Interviews mit Johann Arnason (La Trobe University Melbourne) zu seiner Forschung zu 'multiple modernities' und Jens Borchert (Universität Frankfurt/M.) über seine - gemeinsam mit Stephan Lessenich - geplante Aktualisierung der Spätkapitalismustheorie von Claus Offe werden in der nächsten Zeit folgen.

Neue Working Paper online

Auf der Webseite des Kollegs finden sich neue Working Paper zum Download: Neben einem Papier von Oliver Nachtwey zu ['Transnationale Protestbewegungen in der Abstiegs-gesellschaft – die Occupy-Proteste in Deutschland'](#) stehen Manfred Krenns Papier mit dem Titel ['Kapitalistische Dynamik und die gesellschaftliche Organisation von Pflege- und Sorgearbeit'](#) sowie Dietmar Wetzels ['Auf der Suche nach Resonanz und Anerkennung - eine ethnografische Analyse moderner Subjektivierungsverhältnisse im Fitness-Studio'](#) zum Herunterladen bereit.

In der Working Paper-Reihe gibt es außerdem einen Beitrag von Stephan Lessenich zu ['Akteurszwang und Systemwissen. Das Elend der Wachstumsgesellschaft'](#) zu lesen.

Nächste Termine

- 17./18. 7. 14 **Zur Soziologie ökonomischen Wissens**
Workshop, Humboldtstraße 34 u.a. mit: Frédéric Lebaron,
Jens Maeße, Hanno Pahl, Jan
Sparsam
- 01./02.10.14 **Entwürfe der Postwachstumsgesellschaft**
Workshop, Humboldtstraße 34 u.a. mit: Ulrich Brand, Frie-
derike Habermann, Silke
Helfrich, Barbara Muraca,
Norbert Reuter, Steffi
Richter, Angelika Zahrt
und Karl-Georg Zinn

Neue Veröffentlichungen



Eversberg, Dennis (2014): *Dividuell aktiviert. Wie Arbeitsmarktpolitik Subjektivitäten produziert*. Frankfurt/Main: Campus



Muraca Barbara (im Erscheinen): *Gut leben. Eine Gesellschaft jenseits des Wachstums*. Berlin: Wagenbach

Dörre, Klaus (2014): *Public Sociology - ein Konzept für die Arbeitsforschung*. In Wetzels, Detlef; Hofman, Jörg; Urban, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2014): *Industriearbeit und Arbeitspolitik. Kooperationsfelder von Wissenschaft und Gewerkschaften*. Hamburg: VSA, S. 85-98.

Dörre, Klaus (2014): *Stigma Hartz IV. Für- und Selbstsorge an der Schwelle gesellschaftlicher Respektabilität*. In: Aulenbacher, Brigitte; Dammayr, Maria (Hrsg.) (2014): *Für sich und andere sorgen. Krise und Zukunft von Care in der modernen Gesellschaft*. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 40-52.

Dörre, Klaus; Ehrlich, Martin; Haubner, Tine (im Erscheinen): *Landnahmen im Feld der Sorgearbeit*. In: Brigitte Aulenbacher, Birgit Riegraf, Hildegard Theobald (Hrsg.) (2014): *Sorge: Arbeit, Verhältnisse, Regime – Care: Work, Relations, Regimes*. Soziale Welt Sonderband 20, Baden-Baden: Nomos-Verlag

Liebig, Steffen (2014): *Soziale Unruhen als nicht-normierte Konflikte. Das Beispiel der englischen Riots von 2011*. In: PROKLA, Nr. 175, Jg. 44, H. 2, S. 271-288.

Schwerpunktheft der WSI-Mitteilungen im Oktober

Klaus Dörre und Stephan Lessenich sind die Herausgeber des Schwerpunkthefts 7/2014 der WSI-Mitteilungen zum Thema 'Grenzen des Wachstums – Grenzen des Kapitalismus?'. Das Heft wird u.a. Beiträge von Christoph Deutschmann, Klaus Dörre, Dennis Eversberg, Ralf Fücks, Rahel Jaeggi und Lukas Kübler, Stephan Lessenich, Birgit Mahnkopf, Sighard Neckel und Greta Wagner sowie Harald Welzer enthalten und erscheint am 15. Oktober 2014.

Impressum:

DFG-Kolleg-ForscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de
Redaktion: Christine Schickert, Peter Rabe

Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.

Das ForscherInnenkolleg wird
gefördert durch:

